

# **Geprüfter Jahresbericht**

für den Zeitraum  
vom 1. April 2014  
bis zum 31. März 2015

## **Deutsche Aktien Total Return**

**- Anlagefonds nach Luxemburger Recht -**

(« Fonds commun de placement » gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen)

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Informationen an die Anteilinhaber	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Vermögensaufstellung des Fonds	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	8
Vermögensentwicklung des Fonds	8
Währungs-Übersicht des Fonds	9
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	9
Branchen-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	9
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	9
Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht	10
Prüfungsvermerk	13
Ungeprüfte Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht	15

## Informationen an die Anteilinhaber

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Berichtszeitraums in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

## Management und Verwaltung

### Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.  
9A, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.lri-invest.lu](http://www.lri-invest.lu)

### Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Markus Gierke  
Sprecher des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

#### Bis zum 30. April 2015:

Bernd Schlichter  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Utz Schüller  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

#### Seit dem 1. März 2015:

Frank Alexander de Boer  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

### Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Günther P. Skrzypek (Vorsitzender)  
Managing Partner  
Augur Capital AG  
Frankfurt am Main/Deutschland

Andreas Benninger (stellv. Vorsitzender)  
Managing Director  
Augur Capital AG  
Frankfurt am Main/Deutschland

#### Bis zum 30. April 2015:

Claus Stenbaek  
Managing Partner  
Keyhaven Capital Partners Ltd.  
London/Großbritannien

#### Ab dem 30. April 2015:

Katherine Bond  
Partner  
Keyhaven Capital Partners Ltd.  
London/Großbritannien

Dr. Peter Haid  
Mitglied des Vorstands  
Baden-Württembergische Bank  
Stuttgart/Deutschland

Achim Koch  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH  
Stuttgart/Deutschland

### Anlageberater

Albrecht von Witzleben Asset Management  
16 Highbury Road  
GB-London SW 19 7 PR  
[www.datr.de](http://www.datr.de)

### Verwahrstelle, Hauptzahlstelle sowie Register- und Transferstelle im Großherzogtum Luxemburg

Seit dem 11. Dezember 2014:  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA  
Niederlassung Luxemburg  
1C, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.hauck-aufhaeuser.de](http://www.hauck-aufhaeuser.de)

#### Bis zum 10. Dezember 2014:

Banque LBLux S.A.  
3, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxemburg  
[www.lblux.lu](http://www.lblux.lu)

### Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Bayerische Landesbank  
Brienner Straße 18  
D-80333 München  
[www.bayernlb.de](http://www.bayernlb.de)

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2 rue Gerhard Mercator \*)  
L-2182 Luxemburg  
[www.pwc.com/lu](http://www.pwc.com/lu)

\*) Vormals 400, route d'Esch, L-1471 Luxemburg.

## Bericht über den Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Anlegerinnen,  
sehr geehrte Anleger,

am deutschen Aktienmarkt mussten sich die Anleger im vergangenen Geschäftsjahr bis zum Ende des Kalenderjahres 2014 mit einer relativ bescheidenen Performance zufriedengeben, ehe deutsche Aktien dann im ersten Quartal des Jahres 2015 von Rekord zu Rekord eilten. Der DAX hat in diesen drei Monaten ein Plus von 22% verzeichnet. Dies war das beste Quartal am deutschen Aktienmarkt seit 2003.

Der „Deutsche Aktien Total Return“ konnte das Geschäftsjahr nach einer sehr soliden Entwicklung über den gesamten Betrachtungszeitraum hinweg mit einer Wertentwicklung i.H.v. 20,80% für die Anteilklasse I, bzw. 24,08% für die Anteilklasse II, abschließen. Zu den ausgewählten Aktien mit einem außerordentlichen, positiven Performancebeitrag zählten die folgenden Aktienpositionen:

Hella KGaA Hueck Co., Sixt AG Vz., Gagfah S.A., Ströer Media SE.

Starken Einfluss auf die Entwicklung der deutschen Indizes und des Fonds übten im Geschäftsjahr 2014/2015 insbesondere die folgenden Themen aus:

- Geopolitik, hier in erster Linie der Russland-Ukraine-Konflikt.
- Persistente Wachstumsschwäche in Europa
- EZB betritt „geldpolitisches Neuland“ (Einlagensatz wird im Juni 2014 mit -0,1% erstmals *negativ*, massive Bilanzausweitung durch Wertpapierkäufe= „Quantitative Easing“ (QE)).

Insbesondere die ultralockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank hat die spektakuläre Hausse im neuen Kalenderjahr angetrieben. Im Januar hat die EZB die historische Entscheidung getroffen, im Zuge einer Politik der quantitativen Lockerung (QE) im großen Stil Anleihen, hier vor allem Staatsanleihen, zu kaufen. Die EZB wird bis September 2016 Anleihen im monatlichen Volumen von bis zu 60 Mrd. Euro kaufen. Das Gesamtvolumen der Käufe soll 1,14 Bill. Euro betragen. Mit der Geldschwemme nach dem Vorbild der amerikanischen Notenbank FED will die EZB offiziell verhindern, dass die Wirtschaft in eine gefährliche Abwärtsspirale aus fallenden Preisen auf breiter Front und nachlassenden Investitionen abrutscht. Sie wagt ein gigantisches geldpolitisches Experiment.

Wir bewegen uns nun in unbekanntem Terrain und müssen uns bewusst machen, dass wir uns in einer Welt politisch beeinflusster, verzerrter Preise befinden. Einerseits muss man sich in diesem Umfeld vor allem in Europa wenig Sorgen machen, dass eine Zinswende bevorsteht, andererseits sind bei europäischen Staats- und Investment-Grade-Unternehmensanleihen bestenfalls noch der inzwischen extrem niedrige Coupon zu verdienen. Von hier aus noch auf Kursgewinne zu spekulieren, ist eher was für Glücksritter mit Hang zum zinslosen Risiko. Der Kursverlust durch einen geringen Zinsanstieg reicht, um den Coupon auszuradieren.

Da die ultralockere Politik (bzw. monetäre Staatsfinanzierung in den Augen der Kritiker) der EZB die Lage in den Krisenländern in einem labilen Gleichgewicht hält, hat das die Jahre zuvor dominierende Thema „Euro-Krise“ zuletzt fast vollends an Schrecken verloren. Manche Regierung empfindet es als äußerst angenehm, dass die Geldpolitik die Fiskalpolitik und Strukturreformen für mehr Wettbewerbsfähigkeit in ihren Augen schlicht ersetzt. Die Regierungen haben ihre Hausaufgaben bislang nicht gemacht und man kann und muss leider befürchten, dass die von der EZB gekaufte Zeit zu dringend benötigten Strukturreformen auch weiter nicht genutzt wird. Machen wir uns nichts vor: auch in Deutschland ist die Politik dieser Tage nicht wirklich reform-, zukunftsorientiert und fortschrittlich. Das Land befindet sich im Wohlfühl-Stillstand. Die Verschuldungsquotienten (Staatsschulden/GDP) sind auch in 2014 gestiegen, die Staatsschuldenquote im Euroraum laut Eurostat zuletzt auf 91 Prozent. Die hohen Schulden in der Welt und die damit einhergehenden (Ausfall-) Risiken kosten Wachstum. Auch für 2015 bleiben die globalen Wachstumsaussichten eher verhalten. Geringes Wirtschaftswachstum bei hoher Verschuldung stellt eine latente Bedrohung für die Finanzstabilität dar.

Fundamental sieht das Anlageumfeld für Deutsche Aktien aber weiter nicht unattraktiv aus. Auch wenn deutsche Aktien nach dem Höhenflug im ersten Kalenderquartal des Jahres 2015 historisch betrachtet eher leicht überdurchschnittlich bewertet sind (DAX: KGV(e2015) 15), unterstützt das Niedrigzinsumfeld weiterhin die relative Attraktivität. Es mangelt grundsätzlich an Rendite-Alternativen. Die US\$ Aufwertung sowie der gesunkene Erdölpreis bedeuten Rückenwind für die Gewinne deutscher (Export-)Unternehmen, die in vielen Fällen grundsätzlich eine hervorragende Wettbewerbsfähigkeit aufweisen. Auch das ausgesprochen freundliche Konsumklima wirkt sich positiv auf die Konjunktur aus. Die durchschnittlichen Dividendenrenditen liegen mehr als 2 Prozentpunkte über der 10-jährigen Bund-Rendite. Renditen guter Unternehmensanleihen liegen auch unterhalb ihrer Aktien-Dividendenrenditen. Staatsanleihen bleiben unattraktiv. Im Segment Unternehmensanleihen muss sehr selektiv vorgegangen werden. Aktuell findet man vor allem unter Bankanleihen noch attraktiv bewertete Papiere.

Wir beabsichtigen, weiter mit einem 30-35%igen Anteil in Unternehmensanleihen investiert zu bleiben und den Rest in Aktien oder gegebenenfalls in Liquidität und einer kleinen Position Gold zu halten. Der Anteil an Unternehmensanleihen soll als Volatilitätsanker und Deflationsschutz dienen. Darüber hinaus muss jede Anleihe aber auch eine akzeptable risikoadjustierte Rendite erwirtschaften. Ein massiver Schwenk von Anleihen in Aktien – der unter risikoadjustierten Renditeerwägungen eigentlich angezeigt erscheint – ist vielen institutionellen Investoren aus regulatorischen Gründen verwehrt. Aus diesem Grund erscheint uns auch zu großer Pessimismus für das Anleihe-segment – vor allem auch vor dem Hintergrund der QE-Maßnahmen der EZB - verfehlt.

Für die Aktienmärkte erwarten wir im neuen Geschäftsjahr eine ähnlich hohe Volatilität wie wir sie bereits im 4. Quartal 2014 erlebt haben. Die Welt wirkt „fractured“ und die allgemeine, vielschichtige Verunsicherung der Menschen ist greifbar. Die Jagd der Investoren nach Rendite ist noch aggressiver geworden („Flucht ins Risiko“) und die Entstehung von Preisblasen wird so begünstigt. Die Flutung der Märkte mit Liquidität führt dazu, dass gigantische Summen in bisher ungekanntem Ausmaß an den Märkten bewegt werden, und dies aufgrund der Regulierung und Notenbank-Eingriffe auch noch zunehmend gleichgerichtet. Dies führt bei abrupten Änderungen der Erwartungen zu umso extremeren Marktbewegungen und heftigsten Schwankungen. Auch bleiben leider die völlig unberechenbare Russland/Ukraine-Krise, das Wirtschaftswachstum in China und ein möglicher „Grexit“ gewichtige Unsicherheits- und Risikofaktoren. Insgesamt erscheint uns auch im kommenden Geschäftsjahr die bereits in der jüngeren Vergangenheit bewährte Diversifikation über verschiedene Anlagekategorien (Anleihen, Aktien, Gold) Erfolg versprechend. Als Anleger sollte man diszipliniert, geduldig, nervenstark und wahrscheinlich auch ein wenig leidensfähig sein, um die sich sicherlich (immer wieder) bietenden Chancen konsequent wahrnehmen zu können.

Der dynamisch, flexibel gemanagte „Deutschland-Mix“ und das aktive „Stockpicking“ erscheinen in dem herausfordernden Umfeld weiterhin sinnvoll und aussichtsreich. Bei der Auswahl der Aktieninvestitionen achten wir weiterhin vor allem auf Kriterien wie: Geschäftsmodell, Management, Visibilität, absolute aber auch relative Bewertung innerhalb des Sektors, Nettoverschuldung im Verhältnis zum operativen Ergebnis und zur Sektor-Zyklizität sowie Dividendenrendite. Die aktuelle Positionierung des „Deutsche Aktien Total Return“ weist ein attraktives Chance-/Risikoverhältnis auf.

Luxemburg, im Mai 2015

LRI Invest S.A.

# Vermögensaufstellung zum 31. März 2015 des Fonds Deutsche Aktien Total Return

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Fondsvermögens	
			im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum				
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt</b>								
<b>Aktien</b>								
Allgeier SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	180.000,00			EUR	16,7250	3.010.500,00	1,02
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	STK	167.500,00	27.500,00		EUR	86,2100	14.440.175,00	4,91
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	STK	1.225.000,00	365.000,00	64.000,00	EUR	9,3170	11.413.325,00	3,88
Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	STK	150.000,00	7.000,00		EUR	82,8800	12.432.000,00	4,22
Ferratum Oyj Registered Shares o.N.	STK	120.000,00	120.000,00		EUR	23,0500	2.766.000,00	0,94
freenet AG Namens-Aktien o.N.	STK	125.000,00	930.000,00	825.000,00	EUR	28,0750	3.509.375,00	1,19
Hella KGaA Hueck & Co. Inhaber-Aktien o.N.	STK	120.000,00	700.000,00	580.000,00	EUR	44,8100	5.377.200,00	1,83
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	STK	130.000,00		10.000,00	EUR	96,1800	12.503.400,00	4,25
Hornbach-Baumarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	16.000,00	16.000,00		EUR	34,8500	557.600,00	0,19
KSB AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	STK	6.525,00			EUR	440,2500	2.872.631,25	0,98
NORDWEST Handel AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	162.500,00	192.000,00	29.500,00	EUR	16,2000	2.632.500,00	0,89
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	STK	690.000,00	163.000,00	303.000,00	EUR	33,2950	22.973.550,00	7,80
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	STK	75.000,00	5.000,00	405.000,00	EUR	29,2050	2.190.375,00	0,74
Volkswagen AG Inhaber-Stammaktien o.N.	STK	10.000,00			EUR	240,0500	2.400.500,00	0,82
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	STK	40.000,00	43.000,00	23.000,00	EUR	247,8500	9.914.000,00	3,37
Wüstenrot & Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	STK	1.000.000,00	1.000.000,00		EUR	17,5000	17.500.000,00	5,94
Zeal Network SE Registered Shares EO 1	STK	230.000,00	160.000,00	92.500,00	EUR	50,0100	11.502.300,00	3,91
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	STK	315.000,00			USD	10,9600	3.213.388,19	1,09
<b>Andere Wertpapiere</b>								
alstria office REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	267.500,00	115.000,00	383.000,00	EUR	13,0950	3.502.912,50	1,19
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	STK	350.000,00	70.000,00		EUR	35,5500	12.442.500,00	4,23
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
0,866% Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN Nach.IHS S.H192v06(16) FRN	EUR	550,00			%	99,3650	546.507,50	0,19
2,241% Allianz SE FLR-Sub.Anl.v.2015(2025/2045) FRN	EUR	2.500,00	2.500,00		%	99,9930	2.499.825,00	0,85
2,375% Bayer EUR 15(22/75) FRN	EUR	500,00	500,00		%	99,4990	497.495,00	0,17
2,750% Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.2015(2025)	EUR	2.400,00	2.400,00		%	102,8600	2.468.640,00	0,84
3,750% Hutchison Wham.Eur.F.(13) Ltd. EO-FLR Pref.Secs 2013(18/Und.) FTF	EUR	2.000,00			%	103,0700	2.061.400,00	0,70
4,000% Fresenius Finance B.V. EO-Notes 2014(14/24) Reg.S	EUR	250,00			%	118,1150	295.287,50	0,10
4,625% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.) FTF	EUR	3.000,00			%	113,8500	3.415.500,00	1,16
5,000% Hannover Finance (Lux.) S.A. EO-FLR Notes 2005(15/Und.) FTF	EUR	2.000,00		2.500,00	%	100,2100	2.004.200,00	0,68
5,625% KBC Groep N.V. EO-FLR Notes 2014(19/UND.) FTF	EUR	5.000,00			%	100,7500	5.037.500,00	1,71
5,750% Hannover Finance (Lux.) S.A. EO-FLR Notes 2010(20/40) FTF	EUR	1.000,00			%	120,8600	1.208.600,00	0,41
5,750% Main Capital Funding II L.P. EO-Capital Sec. 06(12/Und.)	EUR	3.314,00	520,00		%	101,4500	3.362.053,00	1,14
6,000% Deutsche Bank AG FLR-Nachr.Anl.v.14(22/unb.) FTF	EUR	11.000,00	11.000,00		%	101,3000	11.143.000,00	3,79
6,125% Kon. KPN N.V. EO-FLR Cap.Secs 2013(18/Und.) FTF	EUR	2.000,00			%	109,4100	2.188.200,00	0,74
6,500% Wienerberger AG EO-FLR Securities 07(17/Und.) FTF	EUR	1.000,00			%	103,5500	1.035.500,00	0,35
6,750% EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG FLR-Anl.v.07(17/unb.) FTF	EUR	7.250,00			%	106,5040	7.721.540,00	2,62
7,000% SAF HOLLAND S.A. EO-Schuldversch. 2012(18)	EUR	2.000,00			%	113,5000	2.270.000,00	0,77
7,625% Aareal Bank AG Subord.-Nts.v.14(20/unb.)REGS FTF	EUR	7.000,00	7.000,00		%	101,6500	7.115.500,00	2,42
<b>Organisierter Markt</b>								
<b>Aktien</b>								
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	230.500,00	18.000,00	25.000,00	EUR	13,6700	3.150.935,00	1,07
SPARTA AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	21.427,00			EUR	70,7000	1.514.888,90	0,51
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
2,500% Klöckner & Co Fin. Serv. S.A. EO-Wandelanleihen 2010(17)	EUR	7.000,00	4.200,00		%	99,8500	6.989.500,00	2,37
4,625% DIC Asset AG Anleihe v.2014(2019)	EUR	3.000,00	3.000,00		%	106,7500	3.202.500,00	1,09
4,668% ProSecure Funding L.P. EO-Securities 2006(16)	EUR	6.580,00			%	103,4200	6.805.036,00	2,31
5,000% Trionista HoldCo GmbH Notes v.13(16/20)Reg.S	EUR	250,00			%	104,5000	261.250,00	0,09
5,250% HSBC Holdings PLC EO-FLR Cap.Notes 2014(22/Und.) FTF	EUR	500,00	500,00		%	103,6900	518.450,00	0,18
5,750% DIC Asset AG Anleihe v.2013(2018)	EUR	6.750,00			%	107,6600	7.267.050,00	2,47
7,500% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.14(16/19)REG.S	EUR	5.900,00	5.900,00		%	105,1500	6.203.850,00	2,11
7,750% Hapag-Lloyd AG Regist.MTN v.13(15/18)REG.S	EUR	12.500,00			%	105,3000	13.162.500,00	4,47
<b>Sonstige Wertpapiere</b>								
<b>Immobilien-Investmentanteile</b>								
DEGI EUROPA Inhaber-Anteile	ANT	355.000,00			EUR	7,2100	2.559.550,00	0,87
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>					<b>EUR</b>		<b>263.660.489,84</b>	<b>89,57</b>
<b>Derivate</b>								
<b>Optionsrechte auf Aktienindizes</b>								
Call DAX 12600 15.05.15	STK	-200,00			EUR	91,2000	-91.200,00	-0,03
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>								
Put Leoni 51 15.05.15 K100	STK	-3,00			EUR	0,4800	-144,00	0,00
<b>Summe Derivate</b>					<b>EUR</b>		<b>-91.344,00</b>	<b>-0,03</b>
<b>Bankguthaben</b>								
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA (FFM)	EUR	32.953.667,07			EUR		32.953.667,07	11,19
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA (FFM)	USD	281.581,82			EUR		262.087,73	0,09
<b>Summe Bankguthaben</b>					<b>EUR</b>		<b>33.215.754,80</b>	<b>11,28</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Wertpapierzinsen	EUR	2.713.726,44			EUR		2.713.726,44	0,92
Zinsforderung Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA (FFM)	EUR	3,71			EUR		3,71	0,00
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>EUR</b>		<b>2.713.730,15</b>	<b>0,92</b>

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge  im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge  im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
Sonstige Verbindlichkeiten *)						622.269,27	-0,21
Verbindlichkeiten Performanceabhängige Anlageberatervergütung						-4.499.009,03	-1,53
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>					<b>EUR</b>	<b>-5.121.278,30</b>	<b>-1,74</b>
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>294.377.352,49</b>	<b>100,00 *)</b>
Anteilwert des Fonds Deutsche Aktien Total Return I					EUR		150,28
Anteilwert des Fonds Deutsche Aktien Total Return II					EUR		157,29
Umlaufende Anteile des Fonds Deutsche Aktien Total Return I					STK		1.129.064,415
Umlaufende Anteile des Fonds Deutsche Aktien Total Return II					STK		792.792,752
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen					%		89,57
Bestand der Derivate am Fondsvermögen					%		-0,03

## Verpflichtungen aus Derivaten

Optionen	Whg.	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev.Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
Call DAX 12600 15.05.15	EUR	-200,00	5,00	11.966,1700	1,0000	11.966.170,00
Put Leoni 51 15.05.15 K100	EUR	-3,00	100,00	58,9700	1,0000	17.691,00
<b>Summe Optionen</b>						<b>11.983.861,00</b>

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Alle Vermögensgegenstände per 31.03.2015

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar (USD) 1,074380 per = 1 31.03.2015 EUR

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe & Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt</b>			
<b>Aktien</b>			
Aareal Bank AG Inhaber-Aktien o.N.		STK 600.000	600.000
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		STK	50.000
Elmos Semiconductor AG Inhaber-Aktien o.N.		STK 240.000	240.000
Feintool International Holding Nam.- Aktien SF 10		STK 5.000	26.612
Gagfah S.A. Actions nom. EO 1,25		STK 225.000	600.000
Hornbach Holding AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		STK	30.000
INDUS Holding AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	20.000
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.		STK 325.000	325.000
LEONI AG Namens-Aktien o.N.		STK 105.000	160.000
RHÖN-KLINIKUM AG Inhaber-Aktien o.N.		STK 200.000	200.000
Stabilus S.A. Actions au Porteur EO -,01		STK 40.000	40.000
Ströer Media SE Inhaber-Aktien o.N.		STK	737.750
TOMORROW FOCUS AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	156.500
United Internet AG Namens-Aktien o.N.		STK 125.000	125.000
VTG AG Inhaber-Aktien o.N.		STK 12.000	12.000
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Deutsche Bank Cap. Fdg Tr. XI EO-Tr.Pref.Secs 2009(15/Und.)	EUR		4.000
HAMBORNER REIT AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		600.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
3,375% Hannover Rück SE Sub.-FLR-Bonds.v.14(25/unb.) FTF	EUR	1.000	1.000
5,250% Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.) FTF	EUR		2.000
5,500% HOCHTIEF AG Anleihe v.2012(2017)	EUR		2.000
6,000% Klöckner & Co Fin. Serv. S.A. EO-Wandelanleihen 2009(14)	EUR		4.800
6,250% Credit Suisse Group AG DL-Var.Hybranal.14(24/Und)Reg.S FTF	USD	500	500
9,500% Commerzbank AG LT2 Nachr.Anl.II v.2012(2017)	EUR		1.250
<b>Organisierter Markt</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
3,500% Schaeffler Finance B.V. EO-Notes 2014(14/22) Reg.S	EUR	500	500
5,875% DIC Asset AG Anleihe v.2011(2013/2016)	EUR		1.000

\*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Anlageberatervergütung, Verwahrstellervergütung, Prüfungskosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement und Verwaltungsvergütung enthalten.



**Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds  
Deutsche Aktien Total Return (konsolidiert)  
im Zeitraum vom 01.04.2014 bis 31.03.2015**

	EUR
<b>Erträge</b>	
Zinserträge aus Wertpapieren	4.864.020,34
Dividendenerträge	3.228.801,37
Quellensteuer auf Dividendenerträge	-663.064,84
Erträge aus Investmentanteilen <sup>1)</sup>	104.410,51
Erträge aus REITs	202.000,00
Quellensteuer auf REIT-Erträge	-53.277,50
Zinsen aus Geldanlagen	9.511,68
Ordentlicher Ertragsausgleich	-27.943,32
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>7.664.458,24</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Anlageberatervergütung	-1.860.939,02
Performanceabhängige Anlageberatervergütung	-2.860.368,92
Verwaltungsvergütung	-238.631,05
Verwahrstellenvergütung	-108.800,61
Prüfungskosten	-12.848,80
Taxe d'abonnement	-133.108,85
Veröffentlichungskosten	-5.896,05
Zinsaufwendungen	-1.310,42
Sonstige Aufwendungen	-19.952,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-32.287,45
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-5.274.143,17</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>2.390.315,07</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	38.589.479,95
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	68.970,07
Realisierte Verluste	-7.075.326,52
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-18.661,11
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>31.564.462,39</b>
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>33.954.777,46</b>

**Vermögensentwicklung des Fonds Deutsche Aktien Total Return**

	EUR	EUR
Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres		239.352.449,56
Mittelzuflüsse	34.965.943,00	
Mittelabflüsse	-32.800.309,47	
Mittelzufluss/ -abfluss netto		2.165.633,53
Ertrags- und Aufwandsausgleich		9.921,81
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags- /Aufwandsausgleich		33.954.777,46
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste		18.894.570,13
<b>Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>294.377.352,49</b>

**Entwicklung im Jahresvergleich des Fonds Deutsche Aktien Total Return I**

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Fondsvermögen	Anteilwert
31.03.2015	1.129.064,415	EUR	169.676.466,57	150,28
31.03.2014	1.121.811,881	EUR	139.554.020,34	124,40
31.03.2013	1.267.346,816	EUR	137.894.586,65	108,81

**Entwicklung im Jahresvergleich des Fonds Deutsche Aktien Total Return II**

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Fondsvermögen	Anteilwert
31.03.2015	792.792,752	EUR	124.700.885,92	157,29
31.03.2014	787.249,868	EUR	99.798.429,22	126,77
31.03.2013	784.719,111	EUR	84.772.318,35	108,03

<sup>1)</sup> Enthält Ausschüttungen aus dem sich in Liquidation befindlichen Zielfonds DEGI EUROPA Inhaber-Anteile (ISIN DE0009807800).

## Währungs-Übersicht des Fonds Deutsche Aktien Total Return

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Fonds- vermögens
EUR	290,90	98,82
USD	3,48	1,18
<b>Summe</b>	<b>294,38</b>	<b>100,00</b>

## Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds Deutsche Aktien Total Return

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Fonds- vermögens
Aktien	145,87	49,55
Verzinsliche Wertpapiere	99,28	33,73
Andere Wertpapiere	15,95	5,42
Immobilien-Investmentanteile	2,56	0,87
<b>Summe</b>	<b>263,66</b>	<b>89,57</b>

## Branchen-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds Deutsche Aktien Total Return

Branchen	Kurswert in Mio. EUR	in % des Fonds- vermögens
Unternehmensanleihen	96,28	32,72
Verbrauchsgüter	44,64	15,16
Finanzdienstleistungen	41,39	14,06
Industrieunternehmen	25,85	8,78
Verbraucherservice	14,69	4,99
Gesundheitswesen	12,93	4,39
Andere Wertpapiere	12,44	4,23
Grundstoffe	6,36	2,16
Telekommunikation	3,51	1,19
Sonstige Branchen	5,57	1,89
<b>Summe</b>	<b>263,66</b>	<b>89,57</b>

## Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds Deutsche Aktien Total Return

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Fonds- vermögens
Bundesrepublik Deutschland	208,98	71,01
Luxemburg	12,47	4,24
Großbritannien	12,02	4,08
Jersey	10,17	3,45
Niederlande	5,90	2,00
Belgien	5,04	1,71
Kanada	3,21	1,09
Finnland	2,77	0,94
Kaimaninseln	2,06	0,70
Österreich	1,04	0,35
<b>Summe</b>	<b>263,66</b>	<b>89,57</b>

# Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 31. März 2015

## Allgemein

Der Deutsche Aktien Total Return (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der am 25. April 2005 auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

## Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung ("Fondswährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres.

Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.

2. Die in jedem Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
  - a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
  - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
  - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
  - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
  - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
  - f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
  - g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.

- h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet. Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, können zum zweiten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet, Anträge, die nach Feststellung des zweiten Anteilwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

3. Da für den Fonds zwei Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
  - a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
  - b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
4. Für den Fonds wird ein Ertragsausgleich durchgeführt. Der Ertragsausgleich wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt.
5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

### **Bewertung des in Liquidation befindlichen Immobilienfonds**

Der Fonds war zum Berichtsstichtag in nachfolgend aufgeführten Fonds in Liquidation investiert:

ISIN	Wertpapier	in % des Fondsvermögens
DE0009807800	DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L.	0,87%

Der Fonds DEGI EUROPA Inhaber-Anteile befindet sich seit dem 22. Oktober 2010 in Liquidation. Die Bewertung erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr durchgängig zu den am Sekundärmarkt gehandelten Kursen.

Das Managing Board ist der Auffassung, dass dies den angemessenen Wert widerspiegelt.

Im Zuge des Liquidationsverfahrens wurde im Rahmen einer Ausschüttung bereits ein Teil des investierten Kapitals an die Anleger zurückerstattet (Substanzauskehrung).

## **Kosten**

Angaben zur Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Analog zum Vorjahr wurde auf Wunsch des Anlageberaters die im Berichtszeitraum angefallene Performance-Fee bislang nicht komplett ausgezahlt. Am 1. April 2015 wurde nur ein geringer Teil der angefallenen Vergütung vom Anlageberater abgerufen, ein weiterer Teil wurde dem Fonds wieder gutgeschrieben. Der Rest der im Geschäftsjahr angefallenen Beträge verbleibt, zusätzlich zu den aus den Vorjahren verbleibenden, noch nicht abgerufenen Beträgen, als Verbindlichkeit im Fonds. Der Anlageberater kann diese Beträge weiterhin jederzeit abrufen.

## **Transaktionskosten**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 335.148,06.



## **Prüfungsvermerk**

An die Anteilhaber des  
**Deutsche Aktien Total Return**

---

Entsprechend dem uns vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Abschluss des Deutsche Aktien Total Return geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. März 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

## **Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

## **Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“**

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d’entreprises agréé“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d’entreprises agréé“ das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

---

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, [www.pwc.lu](http://www.pwc.lu)*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*



### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deutsche Aktien Total Return zum 31. März 2015 sowie der Ertragslage und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### **Sonstiges**

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 23. Juli 2015

Markus Mees

## Ungeprüfte Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 31. März 2015

### Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteilklasse	Wertpapier-Kennnummer	ISIN
Deutsche Aktien Total Return	I	A0D9KW	LU0216092006
Deutsche Aktien Total Return	II	A0RBHP	LU0393582043

### Ausschüttungspolitik

Die Anteilklassen I und II des Fonds sind grundsätzlich ausschüttungsberechtigt. Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, auch unterjährige Ausschüttungen vorzunehmen oder aber gänzlich von einer Ausschüttung abzusehen.

Für den Berichtszeitraum hat die Verwaltungsgesellschaft beschlossen, die erwirtschafteten Erträge zu thesaurieren.

### Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag

Für die Ausgabe von Anteilen kann ein Ausgabeaufschlag von bis zu 2% in der Anteilklasse I und bis zu 8% in der Anteilklasse II erhoben werden, für die Rücknahme von Anteilen ist in den jeweiligen Anteilklassen kein Rücknahmeabschlag vorgesehen.

### Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### Anteilpreise und steuerliche Informationen

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. ([www.lri-invest.lu](http://www.lri-invest.lu)).

Die steuerlichen Hinweise nach § 5 Abs. 1 InvStG für die in Deutschland ansässigen Anleger finden Sie auf der Internetseite der LRI Invest S.A. ([www.lri-invest.lu](http://www.lri-invest.lu)) oder auf der Internetseite des Bundesanzeigers ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)).



## Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt Luxemburger Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg.  
Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

## Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der Performance-Fee und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzügl. etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto-Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

	<b>Anteil- klasse</b>	<b>Ongoing Charges</b> per 31. März 2015	<b>Performance-Fee</b> per 31. März 2015
Deutsche Aktien Total Return	I	1,45%	1,92%
Deutsche Aktien Total Return	II	0,20%	-

## Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios. Die Berechnung erfolgt nach der im Verkaufsprospekt erläuterten Methode.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher waren als die Wertpapiertransaktionen im Teilfonds. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

	<b>Portfolio Turnover Rate</b> per 31. März 2015
Deutsche Aktien Total Return	118,23%

## Hebelwirkung

Die berechnete durchschnittliche Hebelwirkung während des Berichtszeitraums beträgt 7%. Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

## Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	19,97%
Maximale Auslastung des VaR-Limits	32,63%
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	26,58%

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

## Verwaltungsgebühren der Zielfonds

Fondsname	max. Verwaltungsgebühr in %
DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L.	0,65

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.